

## **Eilmeldung .....**

So, die Euphorie ist aus den Gliedern, der Alltag wieder eingekehrt und ich wieder in der Lage den PC zu bedienen. Rückblickend kann man mal wieder sagen, toll das Ihr alle da ward, Danke an Alle, die geholfen haben. Hoffentlich hat es den Besuchern und Teilnehmern auch wieder Spaß gemacht. Also gleich mal an den Kalender für 2017 und den 25. Februar **DICK** anstreichen.

Die angestrebte Rekordbeteiligung in der „Neuzeit“ des Volleyballturniers wurde mit 18 teilnehmenden Mannschaften erreicht. Zwischenzeitlich lag die Anzahl der gemeldeten Mannschaften schon bei 20!!! Leider mussten zwei krankheitsbedingt zurückziehen, die letzte Abmeldung erfolgte am Turniertag um 0:40 Uhr. Somit war die Turnierleitung um Giovanni und Leo gefordert einen völlig neuen Spielplan und -modus zu erarbeiten, da sämtliche Vorbereitungen eigentlich schon abgeschlossen waren. Die beiden sind zum Glück „alte Hasen“ auf dem Gebiet der Improvisation, haben Sie doch schon diverse Events im Bereich von Krökelturnieren ausgerichtet.

Auch das Organisationsteam (Jugendfußballabteilung) hatte sich in diesem Jahr einer Verjüngung unterzogen. Das erfahrene Team der U13 wurde durch die Jungdynamiker der U10 unterstützt. Die neu formatierten Verkaufsmannschaften (rekrutiert aus der Elternschaft der einzelnen Mannschaften) haben sich gegenseitig zu Höchstleistungen angestachelt. Unterstützt wurden sie, dabei wie immer durch die Heimbäcker, die eine entsprechende Versorgung der Hochleistungssportler mit selbst gebackenen Kuchen und Brezeln sichergestellt haben.

Auch in diesem Jahr hat das reichhaltige Buffet leider wieder nicht überall Anklang gefunden, sodass einige Mannschaften wieder zur Selbstversorgung gegriffen haben, SCHADE!

Die Stimmung war von Beginn an prächtig, pünktlich um 11:00 Uhr wurde die Halle offiziell geöffnet und die eintrudelnden Mannschaften machten sich gleich mit dem Spielgerät vertraut. Bereits im Vorfeld zum Turnier soll eine unheimliche Trainingsarbeit in den beiden Turnhallen hinter verriegelten Türen stattgefunden haben. Die Volleyballabteilung bat mich an dieser Stelle noch einmal auf ihre offiziellen Trainingszeiten in der Halle der OBS (freitags 20-22h) hinzuweisen. Wie im Turnier wieder einmal ersichtlich schlummert das ein oder andere Talent in unserer Dorfmitte.

Um 12:00 Uhr sollte die Begrüßung stattfinden, doch leider waren noch nicht alle Mannschaften eingetroffen, es gab wohl einen LOKführerstreik beim gemeinsamen Frühstück. Trotz dieser kleinen Verspätung und nach Beantwortung aller Fragen zum Modus und den geltenden Regeln wurde das Turnier um 12:30 Uhr gestartet.

Selbst der rasende Reporter und Ehrenscheibenhhaber ließ es sich nicht nehmen dem Spektakel beizuwohnen. Natürlich ausgerüstet mit seinem Camcorder wurde auch gleich ein Filmchen gedreht. Dieses ist übrigens auf der web-Seite des TuS Eicklingen zu sehen. Die Spiele entwickelten sich zum Teil dramatisch, aber jederzeit sportlich und fair. Gespielt wurde in drei Gruppen à 6 Mannschaften, im Modus Jeder gegen Jeden bei einer Spielzeit von 8 Minuten. Anschließend spielten die Fünft- und Sechstplatzierten, die Dritt- und Viertplatzierten sowie der Gruppenerste und -zweite jeweils in einer weiteren Runde (jeder gegen jeden) die einzelnen Platzierungen aus.

Auch hier entwickelten sich wiederum spannende und durchaus sehenswerte Duelle auf Augenhöhe. Leider hatten wir dieses Jahr eine schmerzliche Verletzung im Team des HaeSVau-Fanclubs zu beklagen. Die eigens für die Veranstaltung verpflichtete Verstärkung aus Lachendorf musste dem hohen Eicklinger Tempo Tribut zollen. Das gesamte Orga-Team und auch alle anderen Mannschaften wünschen Dir gute Besserung und hoffentlich ein baldiges Wiedersehen auf dem Parket.

Auf der Tribüne zeigte sich ein atemberaubendes Bild, denn nicht nur die Spieler, sondern tatsächlich viele Eicklinger Bürger kamen einfach mal vorbei und genossen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und tollem Vereinssport. Super, dass ihr alle da gewesen seid.

Der Zeitplan lief langsam aus dem Rahmen und da am Sonntagmorgen bereits ein Hallenturnier der U9 stattfinden sollte, wurden kurzerhand ein paar nicht abgesprochene Regelanpassungen vorgenommen, später dazu mehr.

Um kurz vor acht war es dann soweit, der letzte Ball war gespielt und es konnte unter tosendem Applaus zur Siegerehrung geschritten werden. Diese wurde wie gewohnt in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen und als Präsent erhielt jede teilnehmende Mannschaft Prickelbrause und eine Mettwurst. Nun aber zu den Platzierungen, wie immer findet sich jede Mannschaft persönlich erwähnt.

Der guten alten Tradition folgend, haben sich die Dorfprinzessinnen bei Ihrer ersten Teilnahme den Platz ganz hinten geholt. Genau wie in den letzten drei Jahren, wo jeweils ein Turnierfrischling diesen Platz belegen konnte. Immerhin wurden die neue Fashion-Line direkt von Wolfgang Joop aufgegriffen und einige Muster mit nach Mailand genommen.

Platz 17. geht an die Landjugend, die sich trotz ihrer jugendlichen Überlegenheit noch nicht gegen die Erfahrung der anderen Mannschaften durchsetzen konnten. Vielleicht holt ihr euch im nächsten Jahr einmal punktuelle Verstärkung aus den Reihen der Landfrauen oder des alten Amts.

16. und somit bestes Mädelssteam wurden die BALLERFRAUEN, die sich aufgrund der im Vorfeld genau analysierten Regelkunde diesen Status zurückerkämpften. Im letzten Jahr wurden sie noch mit unlauteren Mitteln von den TT-Herren daran gehindert.

Die sieben Zwerge, waren wohl zuviel im Tiefbau beschäftigt, anders ist ihre Platzierung im Tabellenkeller (15.) wohl nicht zu erklären. Aber glücklicherweise findet man in den Tiefen die frischesten Quellen.

Die Betreuer der U10 haben all ihre Kraft in die Mitorganisation des Turnieres gesteckt, so dass zum Schluss der sportliche Erfolg leider ausblieb (Platz 14). Aber Roland, ich denke, es hat sich gelohnt, vielen Dank für die Unterstützung.

Platz 13 geht an die aufgrund von örtlichen Wohnungswechseln dezimierte Mix-Mannschaft der Lumberjacks. Im letzten Jahr stellte die Abteilung noch eine erfolgreiche Damen- und eine Herrenmannschaft. Vielleicht haben einige Teammitglieder die Aussagen des Abteilungsleiters „es läuft bei uns“ zu wörtlich genommen und sind spontan umgezogen. Daher merkt euch den 25.2.2017 bitte jetzt schon. Eike ist noch nie mit solch gefüllten Taschen nach Hause gegangen.

Die bunte Truppe aus Werkstatt und Kyffhäuser Kameradschaft Sandlingen hat sich etabliert. Ich würde ja von der grauen Maus des Mittelmaßes sprechen (12. Platz), gäbe es nicht einen Elektromeister, der immer wieder durch schrille Outfits die Modekenner in Verzückung versetzt.

Platz 11 belegte ein weiterer Neuling, naja letztes Jahr noch unter dem Namen 2. Herren, jetzt halt Fußball-Freizeitmannschaft. Glücklicherweise hat sich dieser Zusammenschluss nicht nur im Volleyball sondern auch im Fußball ergeben. Die Trainingszeiten werden hierzu sogar auf zwei Tage die Woche ausgebaut. Bei Interesse montags und donnerstags von 19-20:30h auf dem Sportplatz.

Die TT-Herren erkämpften sich in diesem Jahr einen beachtlichen 10. Platz. Es geht also doch mit fairen Mitteln. Leider wurde auch hier erkennbar, dass nach einer Überdehnung der tragenden Säule, die Struktur im Spiel verloren ging und der Erfolg ausblieb. Als Resümee bleibt somit festzuhalten: „Nur mit klarer Struktur können langfristig Erfolge gesichert werden“.

Den ersten einstelligen Tabellenplatz (9.) belegten die Vertreter der Volleyballsparte. Leider nur mit fünf Teamspielern angereist, von denen auch noch zwei das Team frühzeitig aufgaben. Somit mussten wieder Ersatzkandidaten aus anderen Mannschaften rekrutiert werden. Denkt an meinen Aufruf von oben!

Platz acht – gesichertes Mittelfeld mit Anschluss nach Europa, genau so haben wir uns das vorgestellt. Auch verletzungsbedingte Rückschläge konnten die Jungs vom HaeSVau-Fanclub dieses Jahr nicht stoppen. Aber bitte nicht schon wieder nach den Sternen greifen, es wird auch nächstes Jahr nur eine Quittung für das Startgeld geben.

Die Oelmänner – ähhh – Faustballer, belegten in diesem Jahr Platz 7. Man munkelt die Chemie, sei durch unbekannte Düfte leicht gestört gewesen. Zudem wurde das Teammaskottchen zu Paarungszwecken in den Zoo Hannover gebracht, was die Mannschaft wohl Zusehens aus dem Konzept gebracht hat.

Platz 6 geht an die 1. Herren Fußball. Die dank ihres innovativen Trainers nach einem Jahr Abstinenz wieder dabei waren. Es geht also auch so! Beflügelt vom Erfolg beim Volleyball wurden der Rückrundenauftritt gegen die Kicker jenseits der Fuhse (Nienhagen 2:2 und Wathlingen 2:1) erfolgreich gestaltet.

Die alten Herren sind aus dem oberen Tabellendrittel gar nicht mehr weg zu denken. Seit Jahren liefern sie eine konstant gute Leistung ab. Dies spiegelt sich, wie zu erwarten auch in der Tabellsituation der Ü40 bzw. Ü50 auf dem Feld wieder. Kalli, ich weiß nicht, wie du diese Leistung bei deinen Jungs immer wieder rauskitzelst, liegt vielleicht doch am Kaffee aus der Küche.

Platz 4 und somit leider nur Blech, geht an die U9 „Oldies“. Eine lehrergeführte, polizeilich ergänzte Spezialeinheit aus ehemaligen Spitzensportlern. Angestachelt von dieser starken sportlichen Leistung zogen die U9 „Juniors“ am Sonntag mit zwei Siegen und einem Unentschieden souverän in die Endrunde ein. Viel Glück!!

So jetzt kommen wir zum Podium. Platz 3, erkämpften sich die Schaffner aus der Buerskopp von LOK Sandlingen. Gerüchtweise lag dies aber nur am verspäteten Zeitplan mit dem man sich bei der Zugbeförderung ja bestens auskennt.

Platz 2, und damit erster Verlierer:-)! Die Seriensieger aus dem Rhönrad. An dieser Stelle sei erwähnt, dass das Team auch dieses Jahr ungeschlagen geblieben ist und zudem mit einer extra Mettwurst als fairste Mannschaft des Turniers ausgezeichnet wurde. Die Entscheidung zwischen Platz 1 und 2 fiel nur aufgrund der besseren Punktdifferenz. Ein noch während der vortägigen Jahreshauptversammlung avisiertes Entscheidungsspiel bei Punktgleichheit fiel den zeitlichen Rahmenbedingungen zum Opfer. Danke Jungs, dass ihr es mit Fassung getragen habt. Aber nur in solchen Niederlagen erkennt man wahre Sieger!!! Übrigens das Angebot einer sommerlichen Revanche auf der Beachanlage steht natürlich noch.

Somit Gewinner der 28. Volleyball-Vereinsmeisterschaften, wie bereits im Vorjahresbericht angekündigt:

**WIR**

Danke nochmal an alle, die diesen Tag wieder zudem gemacht haben, was er hoffentlich auch für die nächsten Jahre bleibt. Ein geselliges Zusammenkommen mit sportlichen Anreizen aber immer mit ganz viel Spaß. Wir sehen uns hoffentlich alle in 2017, wenn es wieder heißt auf zur 29. Volleyball-Vereinsmeisterschaft.

Danke sagt die U13 und die U10 für das Auffüllen der beiden Mannschaftskassen!

